

FÜRSTENBERG - SCHULE - RECKE



Fürstenberg-Realschule Brookweg 7 · 49509 Recke

An die
Eltern der Schülerinnen und Schüler
der **Klassen 9**
im Schuljahr 2018/19

PRIVATE BISCHÖFLICHE
REALSCHULE

Telefon: 0 54 53 / 30 46, 30 47

Telefax: 0 54 53 / 30 48

Tag: 01. Juni 2018

Az.: 20-0

Sehr geehrte Eltern,

wie in den letzten Jahren plant die Fürstenberg-Schule auch im **Schuljahr 2018/2019** wieder ein Schülerbetriebspraktikum. Das Praktikum findet in der Zeit vom

25.03. bis 12.04.2019

statt.

Vorbereitung und Genehmigungsverfahren nehmen einige Zeit in Anspruch, so dass wir uns schon jetzt an Sie wenden. Da es sich um eine Schulveranstaltung handelt, unterliegen Schülerbetriebspraktika der gesetzlichen Unfallversicherung. Die Schülerbetriebspraktikanten und –praktikantinnen sind auf dem Hin- und Rückweg sowie während ihrer Tätigkeit als Praktikant/innen unfallversichert. Außerdem hat die Schule noch eine Haftpflichtversicherung für alle Praktikant/innen abgeschlossen.

Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des Praktikums mit Lebensmitteln umgehen, benötigen gemäß § 43 Abs. 1 Infektionsgesetz vom 21.07.2014 eine Belehrung durch das Gesundheitsamt. Die Bescheinigung der Belehrung wird vom Gesundheitsamt ausgestellt und ist dem Praktikumsbetrieb vor Beginn des Praktikums zu übergeben. Die Kosten dafür werden vom Schulträger übernommen.

Die Richtlinien zum Schülerbetriebspraktikum beinhalten unter anderem folgende Ziele:

Die Schüler sollen erste Erfahrungen mit der Wirtschafts- und Arbeitswelt machen und zu kritischer Auseinandersetzung befähigt werden. Sie sollen dabei ihre persönliche Eignung für bestimmte Tätigkeiten zutreffender einschätzen lernen, um so ihre bisherigen Berufsvorstellungen besser zu beurteilen und gegebenenfalls Alternativen zu entwickeln. Neben praktischer Arbeit soll anhand der Arbeitsaufgaben eine möglichst breit gefächerte Berufsfeldorientierung sowie die Einsicht in das Sozialgefüge eines Betriebes erreicht werden.

- 2 -

Im Rahmen eines 3wöchigen Praktikums lässt sich das sicherlich nur begrenzt verwirklichen. Die Schüler werden auf das Praktikum im Unterricht vorbereitet und anschließend erfolgt eine Auswertung ihrer Erfahrungen u. a. in Form eines Praktikumsberichtes. Über die o. g. Ziele hinaus steht das Praktikum im Zusammenhang der Berufsberatung des Arbeitsamtes.

Die Betriebe werden von uns darauf hingewiesen, dass die Schüler an der Praktikumsstelle unter genauer Beachtung der Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes beschäftigt werden müssen. Das Praktikum soll **ca. 35 Stunden** in der Woche umfassen. Wir werden die Schüler in der Zeit des Praktikums besonders betreuen und Wünsche und Anregungen entgegennehmen. Deshalb sind die Schule und der betreffende Betreuungslehrer auch in dieser Zeit für alle Fragen zuständig.

Wenden Sie sich bitte in keinem Fall an die Praktikumsstelle. Nur bei Krankheit sollte diese zusätzlich benachrichtigt werden.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass das Praktikum eine sinnvolle Ergänzung des schulischen Unterrichts und eine gute Möglichkeit ist, an den Realitäten zu lernen. Wir bitten darum, die Suche eines Praktikumsplatzes bis spätestens nach den Herbstferien abzuschließen. Weitere Praktika können nur außerhalb der Schulzeit bzw. in den Ferien durchgeführt werden.

Um Kosten zu sparen, sollten die Praktikumsbetriebe möglichst im Einzugsbereich der Schule liegen. Da wir nur begrenzte Mittel für die Fahrtkosten zur Verfügung haben, können wir nur in den Grenzen der zugeteilten Gelder die Schülerfahrtkosten zwischen Wohnung und Praktikumsbetrieb erstatten.

Wir hoffen, dass dieses Betriebspraktikum Ihrem Kinde eine wichtige Hilfe für den Eintritt in die Berufs- und Arbeitswelt geben wird.

In der Vorbereitungszeit werden Ihnen für einige Busfahrten (BIZ-Besuch, Betriebserkundungen) Kosten von **ca. 20,00 Euro** entstehen.

Wir bitten, den unten angeführten Abschnitt umgehend an die Schule zurückzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

(H.-D. Meyer, RR)

✂-----

- bitte hier abtrennen -

Die Mitteilung über das Schülerbetriebspraktikum in der Zeit vom **25.03. bis 12.04.2019** meines Sohnes/meiner Tochter

..... habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

(Name, Vorname, Klasse)

.....,

- Ort -

- Datum -

.....

- Unterschrift der Erziehungsberechtigten -